

Info allgemein: bei 8.317 km wurde 0,25 l Öl nachgefüllt. Bis dato war es NIE mehr notwendig zwischen den Serviceintervallen von 12.000 km Öl nachzufüllen.

02. Oktober 2018

168.000 km Service laut Wartungsplan, Ventilspiel kontrolliert, Luftfilter getauscht, Kettensatz getauscht. Mitas E07 Reifen montiert.

27. August 2018

156.000 km Service laut Wartungsplan. Bridgestone A41 Garnitur montiert. Lenkkopflager getauscht.

20. Juli 2018

144.000 km Service laut Wartungsplan, Ventilspiel kontrolliert, Luftfilter und Zündkerzen erneuert, ein Zündkerzenstecker erneuert.

04. Juni 2018

Bei 148.457 km wurde die Schaltmotor getauscht.

25. Mai 2018

Bei 140.583 Dunlop Trailsmart max Garnitur montiert, Bremsbacken hinten das erste Mal getauscht.

03. April 2018

Neuer Kettensatz bei 133.402 km.

01. April 2018

Beim 132t Service wurde auch die Kette überprüft und über die Dehnung konnte kein wesentlicher Verschleiß festgestellt werden. Am 1. April eine lange Tour gefahren und bei 133.402 km ist die Kette gerissen. Ein Polzen ist in der Mitte gebrochen.

30. März 2018

132.000 km Service laut Wartungsplan. Auf den letzten 12.000 km kein Öl nachgefüllt! Bei der Probefahrt, die mein Mechaniker immer ohne Helm macht damit er besser in das Motorrad "hinein hören" kann stellte er ein störendes Geräusch fest. Um es genau zu lokalisieren wurde die AT nochmals auf die Montagebühne gestellt. Sein Verdacht das etwas mit dem hinteren Radlager nicht stimmt bestätigte sich. Das hintere Radlager wurde im September 2016, nachdem der Ring gebrochen war, der den Kugelkäfig in der Lagerschale hält, in einer Honda Werkstätte in Verona getauscht. Es wurde drüber berichtet. Das rechte Radlager von den dreien die getauscht wurden war minimal schief eingebaut, also ein Montagefehler. Wenn mein Mechaniker dies nicht bemerkt hätte wäre ich nach ein paar Hundert Kilometer wieder irgendwo mit einem Lagerschaden "liegen geblieben"! [Motorrad Popodi Mühldorf](#)

06. Februar 2018

Neue Reifen: Bridgestone A41 bei 124.995 km montiert. Mit den Metzeler Tourance Next mit Vorder- und Hinterreifen 9.481 km gefahren. Am Hinterreifen noch mehr als 4 mm Profiltiefe. Hatte noch einen Vorderreifen Pirelli Scorpion Trail 2 der montiert wurde. Damit noch 7.514 km gefahren, dann war der Metzeler Tourance Next Hinterreifen (mit 16.995 km mehr als) abgefahren.

22. Jänner 2018

1000 PS Livestream Dauertest Africa Twin CRF 1000 aktueller Km Stand: 124.228 zum [Video](#)

07. Dezember 2017

120.000 km Service Africa Twin laut Wartungsplan. Bericht auf [Facebook](#)

Wurde von einem User angeschrieben warum ich hier nicht ausführlich über den Service berichte und auf Facebook verweise. Es gibt vom 120.000 km Service keinen Anlass etwas Spezielles zu berichten da auch nichts Spezielles war. Auf Facebook gibt es auch nur ein paar Fotos von der Werkstätte wo der Service gemacht wird. Service wurde laut Servicebuch gemacht. Von km 108.000 bis km 120.000 wurde kein Öl nachgefüllt.

29. Oktober 2017

Schwarzwald, Treffen mit Christian von Kurvenradius TV Teil 2 [Video auf Kurvenradius TV](#)

17. – 21. Oktober 2017

Schwarzwald - Vogesen. Treffen mit Christian von Kurvenradius TV Teil 1 [Video auf Kurvenradius TV](#)

12. Oktober 2017

108.000 km Service laut Wartungsplan, Schaltgruppe rechts (Starter Kontaktfehler) getauscht. Bisher nur 2 Defekte, bei 48.454 das hintere Radlager und bei 103.000 das erste Mal den Kontaktfehler beim Starten bemerkt, es war bei einer Tour in Umbrien wo wir den ganzen Tag im Regen gefahren sind. War die Schalteinheit trocken gab es keine Startprobleme. Knapp vor dem 108.000er Service wieder ein Regentag und es gab wieder Startprobleme, daher beim Service die Schalteinheit getauscht. Metzeler Tourance Next Garnitur montiert.

24. August 2017

Africa Twin 100.000 km. [Video auf 1000PS.at](#)

10. August 2017

Africa Twin Service bei 96.911 km gemacht. Diesmal war es wegen der Teilnahme bei der Iron Butt Alpen Rally nicht möglich bei genau 96.000 den Service zu machen. Bei den letzten mehr als 12.000 km wieder kein Öl nachgefüllt. Der dritte Kettensatz wurde bei 88.074 km montiert. Die Kette wird ausschließlich über den CLS Kettenöhler geschmiert. Bin schon gespannt wie lange sie halten wird.

28. Juli 2017

Mit dem Pirelli Scorpion Trail II wurden 11.486 km gefahren, am Hinterrad sind noch 3,25 mm und am Vorderrad noch 2,2 mm Restprofiltiefe vorhanden. Gewechselt wurde auf den Metzeler Tourance Next. Wegen der Teilnahme an der Iron Butt Alpen Rally habe ich Vorsorglich auf neue Reifen gewechselt. Bei der Iron Butt Alpen Rally die von 29. Juli bis 4. August dauert bin ich 3.995 km gefahren. Der Pirelli Scorpion Trail 2 ist ein perfekter Reifen für alle Situationen. In Trockenem wie im Nassen bietet der Reifen stets genügend Grip. Bitumenstreifen und Längsrillen sind kaum merkbar. Der Conti Trail Attack II und der Bridgestone A40 (auf der Varadero) sind auf sehr gutem Niveau ebenbürtig, den Pirelli Scorpion Trail 2 stufe ich noch etwas besser ein. Mit dem Metzeler Tourance Next bin ich bisher 4.421 km gefahren, auch schon einige Kilometer im Regen. Gute Eigenschaften beim Kurvenfahren, Spur treu, Bitumenstreifen etwas deutlicher wahrnehmbar. Offen ist noch die Kilometerleistung.

01. Juni 2017

Africa Twin zum Service gebracht, mit genau 84.000 km bei der Werkstatt angekommen. Seit dem 72.000er Service kein Öl nachgefüllt, Ölstand im grünen Bereich. siehe Foto

11. Mai 2017

Pirelli Scorpion Trail II montiert. Fahre das erste Mal den Pirelli Scorpion. Am 2. Tag in Zeltweg bei der 1000PS Roadshow als Tourguide gefahren und ca. 50 km im Regen. Sehr guter Grip im Nassen. Lässt sich leicht in die Schräglage bringen, ist sehr Spurstabil. Am dritten Tag ein paar sehr schnelle Fahrten auf der Teststrecke in Mallnitz. Fahrverhalten ähnlich dem Conit Trail Attack 2. Grip im Trockenen und Nassen sehr gut, die nächsten Wochen werden zeigen wie die Laufleistung ist.

18. April 2017

Bei 74207 km wurde in Wiener Neustadt das Komplettsystem von CLS bei der Africa Twin eingebaut. Es sind dies der CLS Kettenöler EVO Tour/Sport und die CLS Heizgriffe. Beide Komponenten werden Temperaturgesteuert. Da das Kettenöl bei tiefen Temperaturen sehr zäh wird muss die Ölpumpe anders arbeiten als bei hohen Temperaturen, wenn das Kettenöl dünnflüssig ist. Die Heizgriffe werden bei Temperaturen unter 15°C automatisch eingeschalten. siehe Foto

27. März 2017

Africa Twin zum Service gebracht, mit genau 72.000 km bei der Werkstatt angekommen. Seit dem 60.000er Service kein Öl nachgefüllt, Ölstand noch im grünen Bereich, kaum Ölverbrauch, siehe Foto

25. Dezember 2016

Die Berichte über die erreichten 100.000 km im Jahr 2016 und das Video 7 vom Africa Twin Dauertest sind bereits online. Hier die Links zu den Berichten: [Video 7 AT Dauertest](#) und [100.000 km in einem Jahr](#). Habe bei meinen Kommentaren im Video 7 etwas nicht erwähnt. Ich kontrolliere regelmäßig den Ölstand. Es war erst einmal notwendig Öl nachzufüllen. Bei ca. 8000 km wurden 0,25 l Öl nachgefüllt, danach nie mehr. Bin immer mit dem Öl, das beim Service eingefüllt wird die ganzen 12.000 km bis zum nächsten Service gefahren.

26. – 31. Oktober 2016

Tour durch Ungarn, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, wieder Kroatien und durch Slowenien zurück nach Österreich.

1. Tag: Nach Ungarn und dem Plattensee auf der Nordseite entlang bis Keszthely gefahren.

2. Tag: Von Keszthely nach Plitvice und dort ca. 2,5 Stunden die Plitvicer Seen besichtigt.

3. Tag: Von Plitvice nach Sarajewo. In Bosnien und Herzegowina durch Bihac, Arapusa, Prijedor, Banja Luka, Derventa, Doboj, Tuzla, Olovo nach Sarajewo gefahren.

4. Tag: Von Sarajewo nach Podgorica in Montenegro: Von Sarajewo der Drina entlang Richtung Süden. Bei Hum über die Grenze nach Montenegro. Über und durch das dinarische Gebirge durch die Piva Schlucht nach Niksic, Podgorica, Cetinje, Becici, die Bucht von Kotor nach Sutorina.

5. Tag: Von Sutorina in Montenegro die Küstenstraße durch Dubrovnik, Split, Sibenik, Zadar, Karlobag bis Cirkvenica gefahren.

6. Tag: Von Cirkvenica bei Rijeka vorbei und in Petrina über die Grenze nach Slowenien, weiter durch Nova Sela, Radece, Slovenska Bistrica, Marburg und bei Spielfeld über die Grenze nach Österreich. Der Österreichischen / slowenischen Grenze entlang nach Tieschen, Bocksdorf (Halry-Schrauber), Oberwart, Mattersburg nach Purbach.

Tourdaten: Laut GPS 2.711,29 km, 93.184 Höhenmeter, reine Fahrzeit 37:43:35

14. Oktober 2016

Heute wurden die 55.000 km erreicht, Foto.

17. September 2016

48.454 km. Bei der Fahrt nach Frankreich wo wir eine Woche Motorradfahren trat der erste Defekt auf. Beim rechten Radlager am Hinterrad ist ein Ring gebrochen und dadurch hatten die Lagerkugeln keine Führung mehr und sind verrieben. Der Defekt trat in der Nähe von Sommacantana (westlich von Verona) auf. Nach zwei Tagen Pause wurden bei einer Honda Werkstätte in Verona alle drei Lager am Hinterrad erneuert und ich konnte die Reise Richtung Frankreich fortsetzen. Fotos

13. September 2016

48.000 km Service, Bremsbeläge vorne erneuern. Nach genau 48.000 km liegt der Verbrauchsschnitt bei 5,275 l/100 km. Bei der Fahrt zur Werkstätte war nach der heutigen Tagestour nur noch 1 km offen, eine Runde um den "Häuserblock" und die 48.000 waren am Tacho. Foto, bei der Übergabe zum Service.

22. August 2016

War vom 18. bis 21. August beim Kilometerfresser treffen in Brilon. Bin natürlich mit der AT zum Treffen gefahren. In den 4 Tagen wurden 3.972 km gefahren. Bin seit 2011 bei dieser Gruppe dabei und habe von 2012 bis einschließlich 2016 die Jahreswertung 5-mal in Serie gewonnen. Heuer gelang mir ein neuer Jahresrekord mit 86.790 km. Zu den [Ergebnissen](#)

18. August 2016

Hat zwar nicht direkt mit der AT zu tun, doch wenn man falsch fährt kann sie sehr schnell geschrottet werden und auch deine/euere Gesundheit ist gefährdet. Betrifft daher alle Motorradfahrerinnen und -fahrer. Zum [Bericht geht es hier.](#)

05. August 2016

Bei 38.246 km Antriebssatz erneuert.

21. Juli 2016

Pünktlich um 05:00 erfolgte die Abfahrt für eine sehr anspruchsvolle Tour. Über die Gerlos konnten wir Mautfrei fahren da die Mautstelle noch nicht besetzt war. Die Tour begann in Stumm im Zillertal und führte über die folgenden Pässe: Gerlospass - Felber Tauern - Staller Sattel - Col San Angelo - Passo Tre Croci - Forcella Cibiana - Passo Duran - Forcella Aurine - Passo di Cereda - Passo di Rolle - Passo di Valles - Passo di Giau - Passo di Falzarego - Passo di Fedaia - Passo Pordoi - Campalongo - Grödner Joch - Sella Joch - Karrerpass - Nigersattel - Ritten - Penser Joch - Brennerpass - Kerschbaumer Sattel.

24 Pässe aufgeteilt auf 794 km, das ist schon eine sehr, sehr anspruchsvolle Tagestour. Die gestrige Anfahrt in's Zillertal hatte 17 Pässe, heute die große Runde mit 24 Pässen. An beiden Tagen bin ich 41 Pässe gefahren, davon 8 zweimal.

20. Juli 2016

Iselsberg - Staller Sattel - Furkelpass - Passo Valparola - Passo di Falzarego - Passo di Giau - Passo di Fedaia - Karrerpass - Ritten - Penser Joch - Jaufenpass - Timmelsjoch - Kütaisattel - Seefelder Sattel - Steinberg am Rofan - Brandenburg - Kerschbaumer Sattel und weiter zum MoHo Hotel Pinzger von Mike Kröll in Stumm im Zillertal bei dem ich nach 764 km ankam. Die Tour wurde von Mike geplant. Am Abend im Hotel kam auch sein Freund Johannes Geiger vom Hotel Pachmayr. Bei der Tour Besprechung für den nächsten Tag stellte sich heraus das die Tour mit 18 Passüberfahrten kein neuer persönlicher Rekord ist. Wir planten die Tour um damit mehr Pässe überfahren werden. Gegen 22.00 Uhr war die Tour für den 21. Juli fertig und es war über 24 Pässe und 794 km zu fahren. Als Startzeit wurde 05:00 ausgemacht.

20. Juli 2016

Honda Africa Twin 2016 | Ideale Bereifung, knallharter Laufleistungs - Test Video vom Wachauring anlässlich der Gripparty für Enduros. Hier geht es zum [Video](#)

19. Juli 2016

Video Teil 6 vom Honda Africa Twin 2016 Dauertest ist online. 33.333 km - Sturz - Fußrasten streifen. Hier geht es zum [Video](#)

18. Juli 2016

Die Africa Twin ist für das 36.000er Service in der Werkstätte von Klaus Popodi.

14. Juli 2016

Ein Drittel vom 100.000er ist erreicht, 33.333 stehen am Tacho. Keine außerplanmäßigen Werkstattbesuche sind notwendig.

27. Juni 2016

Die 30.000 km wurden überfahren. Das DCT bietet intensives Fahrvergnügen. Vor allem auf kurvenreichen Strecken wo sehr viele Schaltvorgänge zu machen sind merkt man mit dem DCT wie entspannt das Motorrad fahren sein kann.

06. Juni 2016

Die 24.000 km wurden überfahren. Der Service ist fällig. Werde mich erkundigen was alles gemacht wurde. Auch darüber ob etwas über den Serviceplan hinaus zu reparieren war. Aktueller Tachostand: 24.152 km. Zu den Fotos.

31. Mai 2016

Der Tachostand ist aktuell 22.224 km. Man braucht doch ein paar Tausend Kilometer mit der Africa Twin DCT um mit ihr "eins" zu werden. In den letzten Wochen habe ich wieder einiges Probiert. Nach den Dunlop Trailmax montierte ich Bridgestone, den BT45 vorne und den BT16 Pro hinten. Leider hat Bridgestone keine Reifengarnitur für die AT sowie den A40 den ich auf der Varadero fahre. Mit dem BT45 und dem BT16 Pro konnte man Fahrspaß pur genießen. Die Kilometerleistung war jedoch nur ca. 4.000. Das ist für eine Reiseenduro (für mich) zu wenig. Am 19. Mai bekam die AT neue Reifen, den Conti Trailattack2 mit dem auch schon über 5.200 km gefahren wurden. Der Verschleiß ist gering, bin gespannt wie viele Kilometer man damit fahren kann. Das Handling der AT mit dem Conti ist perfekt, beim Bremsen in Schräglage ist das Aufstellmoment gering, daher leicht zu beherrschen. Heute bei einem 1000PS Straßentraining im Regen gefahren und gleich den Nass Gripp getestet. Im Nassen wie im Trockenen hat der Conti sehr guten Gripp. Bei Testfahrten auf einer Referenzstrecke überzeugte der Conti durch Erreichen einer neuen Bestzeit. Die Fußrasten kann man nicht nur auf einem Übungsplatz bei ca. 35 km/h am Asphalt kratzen lassen sondern auch bei ca. 130 km/h. Die Fahrqualität mit der AT DCT liegt in einem Bereich, den es bis dato nicht gab. Man bedient die AT DCT fast ausschließlich über den Gasgriff. Seit ich die AT DCT für den Dauertest habe bin ich nur einmal für ca. 90 bis 100 km im manuellen Modus gefahren und da merkt man erst wie viel man schalten muss, gleich geht es mir, wenn ich mit der Varadero fahre. Von der AT DCT nach einer ca. 300 km Tour direkt auf die Varadero für weitere 150 km. Man merkt erst bei direkten Vergleichen, die ich regelmäßig mache wie viel an Konzentration für das Schalten gebraucht wird. Habe auch direkte Vergleiche da ich sehr viele GPS Aufzeichnungen von der Varadero habe und jetzt auf den selben Strecken mit der AT DCT fahre und ebenfalls die Fahrten mit GPS aufzeichne. Fahre im Schnitt um einige km/h schneller als mit der Varadero (hat ein Sportfahrwerk), und das alles total entspannt, eben Fahrspaß pur. Hier geht es [zum Video](#)

04. April 2016

Neue Reifen sind montiert worden. Vorne der Bridgestone BT45 - Hinten der Bridgestone BT16Pro. Die Reifen sind im Trockenen wie im Nassen mit viel Fahrspaß zu fahren. Die Lebensdauer war bei ca. 4000 km am gesetzlichen Limit, bin danach noch ein paar Touren gefahren und bei 4942 km waren sie wirklich am Ende. Zu den Fotos der

abgefahrenen Reifen. Für viel Fahrspaß sind die Reifen von Bridgestone perfekt, jedoch für eine Reiseenduro ist die Kilometerleistung zu wenig, da erwarte ich mir mindestens 8.500 bis 9.000 km Laufleistung gepaart mit gutem Gripp.

03. April 2016

Heute die 12.000 km erreicht. AT zu meinem Mechaniker Klaus Popodi gebracht. Service und neue Reifen sind fällig. In St. Veit im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum einige Videosequenzen mit starken Schräglagen gemacht. Wieviel Schräglage kann man mit der AT fahren?? Als Reifen war der Dunlop Trailmax D610 drauf der von der Laufleistung am Ende ist, sind doch schon 11.860 km damit gefahren worden. Dies und weiteres im nächsten Video.

20. März 2016

Von Freitag, 18. bis Sonntag, 20. März drei Tage durch Kroatien und Bosnien. ([zum Video](#)) Diesmal war Pauli mit seiner BMW1200GS dabei, er ist vielen 1000PS Usern von den Roadshows wo er als Tourguide fährt und von den Grip Partys auf den Rennstrecken bekannt. Am Freitag bis Sibenik gefahren, die ersten 220 km auf der Autobahn bis Triest und von da an nur mehr Bundes-, Landes- und Nebenstraßen gefahren. Bis Sibenik wurden 632 km gefahren. Am Samstag waren zwei Städte das Hauptziel, einmal Dubrovnik und dann auf der Rückfahrt nach Mostar in Bosnien. Die Tour war 686 km lang. Die Heimreise (641 km) am Sonntag führte entlang der Kroatischen - Bosnischen Grenze nach Norden und dabei wurden auch ganz kleine Nebenstraßen befahren. Bei der dreitägigen Tour sind wir insgesamt 1959 km gefahren. Den Tageskilometerzähler habe ich bei der Tankstelle in Seeboden auf 0 gestellt, deshalb zeigt er 1950,9 km an. Laut AT Auswertung war der Durchschnittsverbrauch 5,4 l/100km. Die tatsächlich getankte Spritmenge mit den Kilometern gerechnet ergibt noch weniger. Es waren 5,184 l/100km mit einer zügigen Fahrweise. Fotos

16. März 2016

Ölstand kontrolliert, 0,25 l nachgefüllt bei 8.317 km

15. März 2016

Der dreitägige Dauertest ist absolviert. Es wurden 5.133 km gefahren. Der genaue Bericht ist auf meiner Homepage unter "[Iron Butt](#)" nachzulesen. [Zum Video](#)

12. März 2016

Die AT ist jetzt fertig aufgebaut, Heizgriffe, Sturzbügel inkl. Zusatzscheinwerfer, Topcase. Morgen um ca. 06:00 beginnt eine Dauerbelastung, es sollen in den nächsten 3 Tagen mindestens 5.000 km gefahren werden. Bericht folgt!

07. März 2016

Zeit um Motorrad zu fahren ist vorhanden, doch das Wetter spielt nicht mit. Aktuell 13:29 Uhr Schneefall in Obermillstatt. Fotos

03. März 2016

425 km auf derselben Strecke wie beim Spritsparen gefahren. Eine kleine Zusatzschleife nach Mallnitz, daher 20 km mehr als bei der Spritspartour. Von Mallnitz gibt es [ein Video](#). Heute war die Temperatur von 8° bis 13° C. Da war auch der Gripp schon besser, es war auch trocken. Laut GPS waren es 419 km mit 73,7 km/h Schnitt. Der Verbrauch war 5,4 l/100 km. Die Navihalterung wurde von meinem Mechaniker [Klaus Popodi](#) handgefertigt und von der GPS Auswertung gibt es Fotos

29. Februar 2016

253 km im Spritsparmodus wie am Samstag gefahren. Das Wetter war nicht wirklich passend. Am frühen Vormittag Regen, dann hat der Regen aufgehört und habe mich entschlossen den zweiten Teil vom Spritsparfahren zu machen. Die selbe Runde wie am Samstag. Von Obermillstatt durch das Gegendtal nach Villach, über Zlan nach Spittal, weiter nach Kremsbrücke und wieder zurück. Diese Runde bin ich am Samstag auch gefahren. Heute noch nach Obervellach und weiter nach Flattach. Schon vor Flattach hat es zu regnen begonnen und das Thermometer zeigt auch nur mehr 4° C. In Flattach umdrehen und nach Radenthein noch ein paar Kilometer weiter und dann zur

Tankstelle nach Seeboden. Bei der Tankstelle angekommen haben beide Tage Spritsparfahren die 405 km erreicht und die Reserve leuchtet noch immer nicht. Hier geht es [zum Video](#).  
Am 26. Februar bin ich mit der Varadero eine Runde gefahren. Die Africa Twin war in der Werkstatt. Großes Windschild, GPS Halterung und Topcasehalterung montieren. Von der Runde gibt es auch [ein Video](#).

27. Februar 2016

152 km im Sprintsparmodus gefahren. Möchte am Montag nochmals ca. 250 km so fahren und dann sieht man wie "wenig" Sprit die AT braucht. Kommt man im Sprintsparmodus in den Bereich, der den Werksangaben entspricht? Das Wetter war in den ersten Wochen vom Dauertest nicht optimal, daher hoffe ich auf einen "fahrbaren" März.

26. Februar 2016

Die AT war für ein paar Tage beim Mechaniker, GPS Halterung anfertigen, Topcase und großes Windschild montieren. Ein paar Teile fehlen noch, z.B. die Heizgriffe, da sind die Fahrten bei Temperaturen unter 4° C schon eine Herausforderung. Bin dann nach Feldkirchen gefahren, weiter nach Klagenfurt und dann über die Autobahn nach Hause. Hab kräftig Gas gegeben.

21. Februar 2016

Nach ein paar Schneetagen wieder eine längere Tour gefahren. War heute in Pula im Süden von Istrien. Beim nach Hause fahren noch einen Termin in Klagenfurt wahrgenommen. Habe die 2000 km überfahren.

11. Februar 2016

Meine ersten Eindrücke mit der Africa Twin habe ich gewonnen, das 1000 km Service wurde gemacht.  
[Hier geht es zum Video](#)

09. Februar 2016

Am frühen Vormittag eine Runde durch Kärnten, es fehlen noch ca. 150 km für das 1000er Service. Das Öl das abgelassen wurde sieht aus als wäre es gerade erst eingefüllt worden. Nach dem Service noch eine Runde gefahren, Mallnitz, Katschberg.

04. Februar 2016

Die Tour war 332 km. Temperatur zwischen 4° C und 9° C. Warte schon auf die Heizgriffe. Für kurze Touren geht es bei diesen Temperaturen, doch bei ca. 4:30 möchte ich auch auf die Heizgriffe nicht verzichten. Habe einige Videoszenen gemacht und werde das fertige Video an 1000PS schicken.

02. Februar 2016

In der Honda Austria Zentrale Wiener Neudorf wird die Africa Twin CRF 1000L übergeben. 1000PS.at war dabei und hat folgendes Video auf YouTube online "[Hier klicken](#)" zum Bericht auf 1000PS.at "[Hier klicken](#)"